

# Außerordentliches Arbeitstreffen des FID-Netzwerks Philologien (16:00-17:30 Uhr, 18.07.2024)

## Liste der Teilnehmer\*innen

*Eggert, Eric, FID Philosophie, eric.eggert@uni-koeln.de*  
*Michel, Volker, FID AVL, v.michel@ub.uni-frankfurt.de*  
*Mrotzek, Arne, FID AVL, a.mrotzek@ub.uni-frankfurt.de*  
*Renner-Westermann, Heike, FID Linguistik, h.renner-westermann@ub.uni-frankfurt.de*  
*Riek, Ilona, FID Benelux, riek@uni-muenster.de*  
*Schuller, Dorothea, FID AAC, schuller@sub.uni-goettingen.de*  
*Schumann Douosson, Anne, FID Afrikastudien, a.schumann@ub.uni-frankfurt.de*  
*Sell, Leonore, FID AAC, sell@sub.uni-goettingen.de*  
*von der Krone, Kerstin, FID Jüdische Studien, k.vonderkrone@ub.uni-frankfurt.de*  
*von Vacano, Johannes, FID Romanistik, johannes.von.vacano@ulb.uni-bonn.de*  
*Vrdoljak, Ivana, FID Linguistik, i.vrdoljak@ub.uni-frankfurt.de*  
*Weber, Tobias, FID Linguistik, t.weber@ub.uni-frankfurt.de*

## TOP 1: Begrüßung und Dokumentation des Treffens (Moderation: E. Eggert)

Eric Eggert begrüßt die Runde und stellt die Agenda des Treffens vor. Es folgt eine offene Abstimmung darüber, ob das Protokoll zum heutigen außerordentlichen Arbeitstreffen auch auf Webis veröffentlicht werden soll. Es wird einstimmig entschieden, die Dokumentation des Treffens auf Webis zu veröffentlichen.

## TOP 2: Bericht der Schreibgruppe zum Letter of Intent für das FID-Netzwerk Philologien von Text+ (Moderation: A. Mrotzek)

### Bericht von Arne Mrotzek (FID AVL):

Von einer FID-Schreibgruppe (Katrin Bender, FID Südasien; Eric Eggert, FID Philosophie; Doris Grüter, FID Romanistik; Arne Mrotzek, FID AVL; Johannes von Vacano, FID Romanistik; Tobias Weber, FID Linguistik und Philip Weiß, FID Altertumswissenschaft) wurde ein Entwurf für einen Letter of Intent erarbeitet, den Text+ dem FID-Netzwerk Philologien und damit auch den am Netzwerk beteiligten FID ausstellt.

Die Schreibgruppe hat sich zum Auftakt am 26.06.2024 und zur Finalisierung des Entwurfs am 05.07.2024 getroffen. Der finalisierte Entwurf wurde über den Verteiler des FID-Netzwerks Philologien verschickt. Im Entwurf wird sichtbar gemacht, was an FID-übergreifender Zusammenarbeit mit Text+ seit 2022 stattfand. Als kurzfristige Maßnahme wird in ihm die Zusammenlegung des Roundtable FID/Text+ mit dem Jour Fixe FID/Text+ als konkrete Vertiefung der Kollaboration anvisiert. Perspektivisch wird zudem eine stärkere Einbindung der FID in die Consultingstrukturen von Text+ und in die Text+ GND-Agentur als erstrebenswert benannt.

FID, die im Briefkopf des Letter of Intents namentlich als Adressat erwähnt werden möchten, und sich dafür noch nicht in die entsprechende Tabelle eingetragen habe, melden sich bitte

beim FID-Netzwerk Philologien (Ansprechpartner: [eric.eggert@uni-koeln.de](mailto:eric.eggert@uni-koeln.de), [a.mrotzek@ub.uni-frankfurt.de](mailto:a.mrotzek@ub.uni-frankfurt.de), [t.weber@ub.uni-frankfurt.de](mailto:t.weber@ub.uni-frankfurt.de)).

Nach dem heutigen Treffen des FID-Netzwerks Philologien wird der Entwurf noch eine Korrekturschleife durch Text+ drehen. Es werden aber keine wesentlichen Änderungsvorschläge mehr erwartet. Andernfalls werden diese ins Netzwerk zurückgespielt. Es wird erwartet, dass der Letter of Intent spätestens Ende August, also noch pünktlich für FID-Fortsetzungsanträge, die im September 2024 eingereicht werden müssen, von Text+ unterschrieben vorliegt.

#### **Diskussionsergebnisse:**

- Aus pragmatischen Gründen wurde sich dazu entschieden, einen Letter of Intent seitens Text+ für das FID-Netzwerk Philologien anzustreben und keine gemeinsame Kooperationsvereinbarung.
- An das FID-Office soll zurückgemeldet werden, dass es für FID-Netzwerke schwierig ist, Kooperationsvereinbarungen mit NFDI-Konsortien oder anderen Partnern einzugehen. Es sollte am besten eine einheitliche Vorgehensweise für alle FID-Netzwerke gefunden werden, um hier die Handlungsfähigkeit zu stärken.
- Es wird entschieden, dass "FID" die abgekürzte Pluralform von "Fachinformationsdienste" ist.

#### **TOP 3: Weitere Zusammenarbeit mit Text+ (Moderation: E. Eggert)**

Eine Zusammenlegung der Formate Jour fixe und Roundtable, in denen sich bisher mit dem NFDI-Konsortium Text+ ausgetauscht wird, ist geplant. Diese wird auch im Letter of Intent von Text+ an das FID-Netzwerk Philologien fixiert. Hinsichtlich dieser Zusammenlegung gibt es unter den Anwesenden keine Bedenken. Im FID-Netzwerk Philologien soll zudem eine FID-Kontaktgruppe gebildet werden, die sich zukünftig aktiv in die Organisation des zusammengelegten Austauschformats einbringt.

#### **Diskussionsergebnisse:**

- Mitglieder für die FID-Kontaktgruppe sollen über freiwillige Meldungen innerhalb des FID-Netzwerks Philologien gewonnen werden. Interesse wurde von Eric Eggert (FID Philosophie) und Tobias Weber (FID Linguistik) bekundet.
- Eine Rücksprache mit der AG FID Koop von Text+ wird angestrebt, um gute Arbeitsabläufe zu gewährleisten und eine möglichst paritätische Beteiligung beider Seiten an der Organisation des gemeinsamen Austauschformats anzustreben.
- Eric Eggert schickt eine Einladung für ein Auftakttreffen mit der AG FID Koop von Text+ über den Verteiler des FID-Netzwerks Philologien. Zum Auftakttreffen können alle FID dazustoßen, die Interesse daran haben, sich zukünftig direkt in die Organisation des Jour Fixe mit Text+ einzubringen.

#### **TOP 4: Sonstiges**

Es wird diskutiert, wie die Aktivitäten des FID-Netzwerks Philologien in Fortsetzungsanträgen sichtbar gemacht werden können.

- Ilona Riek (FID Benelux) schlägt vor, die Arbeit des Netzwerks in Publikationen zu dokumentieren, wie es bereits im Netzwerk der regionalen FID stattfindet.
  - Kerstin von der Krone (FID Jüdische Studien) verweist darauf, dass die niederschwellige Verlinkung auf externe Dokumentationen (z.B. in Webis) für DFG-Gutachter\*innen ausreichend ist.
  - Arne Mrotzek (FID AVL) verweist darauf, dass die Informationen zum FID-Netzwerk Philologien auf Webis aktuell gehalten werden und sich daher auch für die Verlinkung in Anträgen eignen.

Arne Mrotzek und Eric Eggert beschließen die Sitzung mit Verweis auf die nächste reguläre Sitzung des FID-Netzwerks Philologien Ende 2024.